Bevor der Morgen kommt...

Achtung: Hetero!!!

Von abgemeldet

Kapitel 4: Natasha

So da bin ich wieder, mit dem 4. Kapitel . Viel spaß beim lesen Hills

"Du hast doch nicht mal versucht Natasha zu retten ... und du weißt ganz genau was sie Hillary bedeutete ..." Kai hörte aus Tysons Stimme einen verbitterten Unterton heraus der ihm bestätigte was er schon lange vermutete. "Du hast Natasha gemocht, wahrscheinlich mehr wie ihre Schwester jetzt, hab ich recht ?" Der Japaner nickte schwach.

Seine Vermutung hatte sich also bestätigt Tyson hatte sich nur in Hillary verliebt weil sie ihrer Schwester so verdammt ähnlich sah, denn selbst Kai musste zu geben das er Natasha manchmal in Hillarys Augen sah, in ihrem Verhalten, sie waren sich beide so ähnlich, wenngleich sie auch nicht die gleichen Augenfarben hatten, der Blick war der selbe.

"Was hältst du davon wenn du jetzt gehst ? Ich denke ..." bevor der Russe zu ende sprechen konnte wurde er von dem schwarzhaarigen unterbrochen "Ich glaube ich weiß was du sagen willst, du hältst es für besser wenn ... ich abstand zu ihr nehme weil sie mich nur an ihre Schwester erinnert und ich nicht wirklich in sie verliebt bin ?" "Wenn du es so drastisch sagst, ja, ich weiß das es schwer ist wenn man jeden Tag jemanden in die Augen schaut und feststellen muss es ist aber nicht derjenige den man wirklich liebt, weil man den schon lange verloren hat."

"Wohin glaubst sind sie gegangen ?" fragte Max den älteren. "Ich habe keine Ahnung. Ach wäre ich doch nur öfters mit ihnen in den Wald gegangen dann könnte ich ihr jetzt helfen, verdammt." Der Chinese rammte seine Faust gegen den nächst gelegenen Baum.

"Natasha hab ich recht ?" "Ja, ... sie fehlt mir sehr" Die beiden Jungen blieben stehen. "Ich weiß sie fehlt jedem von uns"

"Es kommt mir vor wie gestern als ich mit ihr aus war, wir waren Pizza essen, sie hat sich eine Salami Pizza mit mir geteilt..."

Flashback

"Ray wir können uns auch eine Pizza teilen, ich schaff so wieso keine ganze und wenn uns das nicht reicht können wir uns noch ein Eis bestellen, was hältst du davon ?" "Keine schlechte Idee, aber bevor wir ankommen, sollten wir erst mal beim Italiener angekommen sein, findest du nicht auch ?" Natasha und Ray waren auf dem Weg zur

Pizzeria, die eigentlich nur Hundert Meter von der Wohnung von ihr und Hillary entfernt lag, aber Tash wollte unbedingt einen Umweg durch den Städtischen Park machen, da sie diesen als schönsten Fleck von Tokio ansah.

Der Chinese griff etwas unsicher nach Natashas Hand. Er fragte sich zwar ob es noch zu früh war für solche Annäherungsversuche und so suchte er ihren Augen Kontakt und Ray musste feststellen das sie rot wurde als sich ihre Blicke trafen. (der Satz klingt a bissel wie soll ich sagen schmalzig ?)

Beim Italiener angekommen suchten sie sich einen ruhigen Platz in einer Ecke, an der sie ungestört waren.

Die beiden ließen sich die Karte kommen um das essen zu bestellen. "Wollen wir uns jetzt nun die Pizza teilen, oder schaffst du deine alleine, mein Angebot von vorhin steht noch, also was sagst du Ray ?" "Ich glaub ich schaff meine Pizza auch nicht alleine also nehme ich dein Angebot an" hier log der Chinese ein bisschen, weil er bisher immer eine ganze Pizza alleine gegessen hatte, aber er wollte Natasha eine Freude machen was ihm gelang.

"Ok prima und was für eine wollen wir essen ? Also ich steh auf Salami oder Mozzarella ..." "Dann essen wir eine Salami Pizza die mag ich auch am liebsten."

Als die Rothaarige den Kellner heran winkte und die Bestellung aufgab, lächelte und Ray ein dabei hin und wieder anlächelte hätte er sie am liebsten umarmt. Er liebte es wenn sie sich über irgendetwas freute oder wie in diesem Fall lächelte.

Den Natashas lächeln zog jeden in seinen Bahn, ob man nun wollte oder nicht. Die Japanerin war liebte ihr leben und das merkte man ihr auch deutlich an. Auch Ray musste zugeben das er noch nie einen Menschen gesehen hatte der so eine faszinierende Ausstrahlung hatte wie Tash und er hatte bei seiner langjährigen Blader karriere schon viele Leute kennengelernt.

Nach einer halben Stunde war die Pizza endlich da und das große schlemmen konnte beginnen. Die beiden stellten den Teller in die Mitte des Tisches und fütterten sich gegenseitig. "Hey gib mir auch noch ein Stück ab ich hab Hunger!" protestierte Tash als der schwarzhaarige das Pizza Stück das sie schon fast im Mund hatte kurzerhand selbst aufgeessen hatte."Ok Natasha, ich will doch keinen Ärger von Hil bekommen weil ich dich verhungern lassen hab."

Kurz bevor der Kellner zum Zahlen kam, näselten die beiden und schauten sich dabei tief in die Augen. Er wollte sie gerade küssen als "der verdammte" Kellner auftauchte, wie Ray fand, da er ihn im Moment am liebsten erwürgt hätte, die ganze Zeit kommt er nicht und dann musste er ausgerechnet jetzt auftauchen. "Das macht insgesamt 25,55 €, wollen sie zusammen oder getrennt zahlen ?" Die ganze Zeit schaute er dabei erwartungsvoll auf Natasha, als ob er damit rechnen würde das sie bezahlen würde, und nicht ihr Begleiter, doch da hatte er sich gewaltig getäuscht. "Ich mach das schon lass stecken, Tash" Der Chinese ließ sich jeden einzelnen Cent von seinen 30 € wieder rausgeben, dieser lahmarschige Kellner glaubte doch nicht wirklich das er Trinkgeld bekam, nachdem er die beiden gestört hatte, oder ?

Auf dem Heimweg durchquerten sie wieder den Park, doch dieses mal machten sie eine Pause auf einer Bank.

Ray hatte sich ganz nahe neben Natasha gesetzt, er küsste sie. Und während des Kusses hatten beide die Augen geschlossen. Als sie sich wieder von einander lösen mussten sah der Chinese durch das Licht einer nahe Stehenden Straßenlaterne das Tash errötet war und ihn anlächelte. Die Japanerin flüsterte Ray ein "Ich mag dich" ins Ohr und nun war er derjenige der errötete.

Die zwei verliebten saßen noch einige Zeit auf der Parkbank bevor sie sich auf den

Weg zu Natashas Wohnung machten.

Kurz bevor sie in Tash's Straße einbogen fragte diese ob Ray nicht noch Lust auf einen Nächtlichen Kaffee hätte und da er um er um halb Eins nicht wirklich noch etwas vorhatte, außer vielleicht mit der Japanerin Kaffee zu schlürfen stimmte er zu.

"Oh, Hillary ist ja auch noch wach. Das ist ja fast ein Weltwunder, sonst schläft sie um diese Uhrzeit schon tief und fest." "Vielleicht liegt es auch daran das wir Wochenende haben ?" "Da könntest du recht haben, kleiner" "Hey Natasha Tachibana das habe ich jetzt aber nicht gehört" Ray zog einen Schmollmund "Du bist nur ein Jahr älter wie ich und Größen Mäßig bin ich dir auch um einige Zentimeter überlegen." "Einige Zentimeter ? Es ist nur ein läppischer Zentimeter und wenn ich Schuhe mit Absätzen anziehe dann kann ich dir sogar auf den Kopf spucken wenn ich wollte, ha." "Pass auf was du sagst, am besten erteile ich dir jetzt mal eine Lektion!" Als die beiden die Wohnung betreten hatten startete Ray eine Kitzelattacke, gegen die Tash hilflos war. " Was ist den hier los ?" fragte Tyson der mit Hillary und Kai aus dem Wohnzimmer kamen und Ray und Natasha dabei überraschten wie sie am Boden lagen und der Chinese sie durch kitzelte. >>Was machen den Tyson und Kai hier ? Ich dachte die wollten sich heute Abend aufs Ohr legen und jetzt sind die hier, das darf doch nicht wahr sein, jetzt wo ich ein mal mit Tash allein, Hil wäre ja kein Problem gewesen.<<

Nach dem die beiden vom Boden aufgestanden waren und mit den anderen ins Wohnzimmer gegen waren, saßen sie alle dort etwas unbeholfen herum und Schwiegen sich an bis Hillary das Schweigen brach und vorschlug man könnte doch eine Partie Mensch Ärger dich nicht spielen, aber von dieser Idee war niemand wirklich begeistert.

Die Brünette Blickte in die Runde und bemerkte das Ray etwas genervt schien >>Oh ich glaube wir stören, wir sollten sie vielleicht allein lassen und Ray und Tash ihre Chance geben<< "Ich hab ne Idee was wir spielen können, zumindest drei von uns. Kai und Tyson kommt ihr mit in mein Zimmer ?" Der Russe stand sofort auf um Hillary zu folgen nur Tyson machte nicht so ganz den Anschein als ob er die beiden Turteltauben alleine lassen wollte. "Spielt ihr ruhig ohne mich ich komm gleich nach, ich leiste den beiden hier Gesellschaft." "Komm schon Tyson du bist mein Gast nicht ihrer." Der Japaner seufzte, "Ok wenn's sein muss" Hil zog ihm sein Cappi vom Kopf "Das kriegst du erst wieder wenn du dich bei mir entschuldigst hast!" "Warum sollte ich mich bei dir entschuldigen ?" fragte der Japaner etwas begriffsstutzig. "Dieses "Ok wenn's sein muss" ist doch grund genug um sich bei mir zu entschuldigen und jetzt komm mit, wir wollen Kai doch nicht warten lassen, oder ?" Natasha sah wie ihre Schwester ihr noch zu zwinkerte bevor sie mit Tyson im Schlepptau das Zimmer verließ und die beiden alleine ließ.

"Deine Schwester ist ein Engel, weiß sie das eigentlich ?" fragte der Chinese. "Nein, ich glaube nicht du kannst es ihr aber bei Gelegenheit mal sagen. Aber jetzt kommen wir mal zu wichtigeren Dingen ..." Die Japanerin hatte ihre Arme um den Rays Hals geschlossen und küsste diesen Leidenschaftlich, als sie wieder von ihm abließ musste sie unwillkürlich lächeln.

"Was ist das den nun eigentlich für ein tolles Spiel das man nur zu dritt spielen kann, bei dem ich unbedingt mitspielen muss ?" fragte Tyson immer noch leicht eingeschnappt, weil Hillary ihn regelrecht aus dem Wohnzimmer gezerrt hatte. "Gute fragte, ich hab keine Ahnung" die braunhaarige grinste "Hauptsache die beiden Turteltäubchen sind allein" "Welche Turteltäubchen meinst du den ? Also so arg steh ich nun auch nicht auf dich und zweitens sind wir nicht allein" der Japaner zeigte mit

dem Finder auf den Russen "Kai ist ja auch noch da" Hil schüttelte lachend den Kopf "Nein, nein du Dummerchen, ich meine natürlich Ray und Tash. Sag bloß du hast das nicht bemerkt?" Tyson schüttelte resignierend den Kopf. "Nein hab ich nicht, ich dachte die ganze Zeit sie mag mi..." den Rest des Satzes schluckte der schwarzhaarige runter, wenn er so weiter machen würde, würde er sich noch selbst verraten. Ty hatte glück das Hil gerade mit Kai beschäftigt war und diesen fragte was auf was er den Lust hätte und ihm dabei tief in die Augen schaute. Der Russe schien aber auch keine Idee zu haben, was man zu dritt machen könnte.

Der Abend wurde später, Kai und Tyson verabschiedeten sich, doch bevor sie gingen schaute Hillary noch nach was die beiden im Wohnzimmer so alles machten. Als sie die Tür öffnete fand sie Ray und Tash Selig schlafend auf dem Sofa vor, sie schlief in seinen Armen und hielt seine Hand.

"Ihr müsst wohl ohne Ray gehen, die beiden sind auf dem Sofa eingepennt" "Ok Ciao" die Japanerin hatte wohl den etwas gekränkten unterton in Tysons Stimme wahr genommen, aber sie war im Moment einfach zu müde um sich darüber Gedanken zu machen. Als die beiden gegangen waren ging auch Hillary ins Bett.

Flashback ende

So das war's mal wieder ich hoffe es hat euch gefallen und ich hoffe ihr kommt nicht durcheinander, weil ich ab und zu in den Vorigen Kapiteln etwas ändern muss da ich meine neuen Ideen unbedingt einbringen will ;-)
über Kommis würde ich mich sehr freuen eure Hills